

# Light-of-Day-Konzert 2011

Autor(en): **Rothweiler, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 105: **Brennpunkt : handeln Sie selbstbestimmt! = Point chaud : affirmez-vous! = Tema scottante : fate scelte autodeterminate!**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815412>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

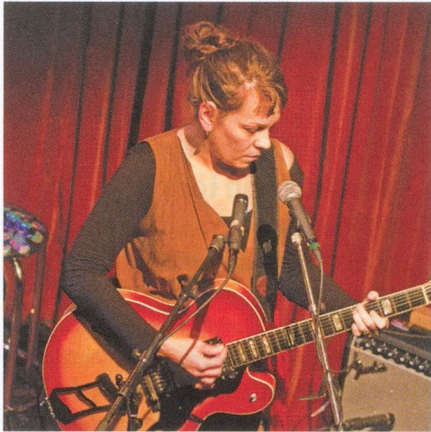
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

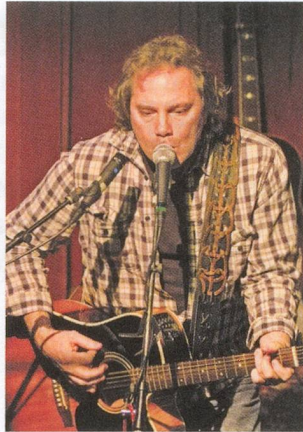
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Schweizer Gaststar: Nadja Zela.



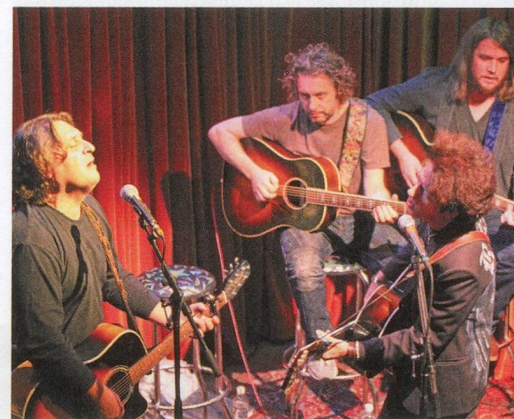
Sehr gefühlvoll: Rob Dye.



Zum Finale sangen alle sechs Künstler gemeinsam.



Die Macher: Peter Franken, Geschäftsführer von Parkinson Schweiz, Nadja Zela, Viktor Bänziger, Willie Nile (vorne), Robert Rosanis, Joe d'Urso (vorne), Israel Nash Gripka, Rob Dye und James Maddock (von links).



Eine fast unerschöpfliche Bandbreite: Joe d'Urso, James Maddock, Willie Nile und Israel Nash Gripka in Aktion.

## Light-of-Day-Konzert 2011

**Am 3. Dezember 2011 fand in Zürich zum dritten Mal das Light-of-Day-Konzert zugunsten der Parkinsonforschung statt. Die US-Künstler Joe d'Urso, Willie Nile, Rob Dye, James Maddock und Israel Nash Gripka sowie die Zürcherin Nadja Zela begeisterten das Publikum.**

Was vor 14 Jahren als Geburtstagsüberraschung für den an Parkinson erkrankten US-Musikmanager Bob Benjamin begann, zählt heute zu den wichtigsten Benefizanlässen zugunsten Parkinsonkranker in den USA, Kanada und Europa: die Konzerte der US-amerikanischen Light of Day Foundation. Diese erreichten am 8. Dezember 2009 auch die Schweiz – in Form von Konzerten, an denen US-Künstler gemeinsam mit Schweizer Musikern für die gute Sache auf der Bühne stehen und dabei quasi auf Tuchfühlung mit dem Publikum gehen.

Am 3. Dezember 2011 war es zum dritten Mal so weit: Um 20.20 Uhr liess die Schweizer Musikerin Nadja Zela die Saiten ihrer Gitarre schwingen und versetzte mit ihrer charakterstarken Stimme das zahlreich ins «El Lokal» nach Zürich gereiste Publikum in

die richtige Stimmung. Nach diesem gelungenen Opening verwöhnte Rob Dye die Ohren der Gäste mit eher sanften Klängen, ehe seine vier US-Kollegen härtere Saiten aufzogen. Joe d'Urso und Willie Nile, beide wie Rob Dye seit 2009 bei allen Schweizer Light-of-Day-Konzerten dabei, lieferten sich mit den diesjährigen «El Lokal»-Neulingen, dem stimmungswaltigen Israel Nash Gripka und dem stets lächelnden Whiskey-Liebhaber James Maddock, einen akustischen Schlagabtausch der Extraklasse.

Wie in den Vorjahren verzichteten wiederum alle Künstler bei Light of Day Zürich auf überflüssigen elektronischen Schnickschnack, boten stattdessen Singer-Songwriter-Musik zum Niederknien, bei dem ihre Stimmen – begleitet einzig vom Sound der Gitarren – im Zentrum standen.

Möglich gemacht haben das Konzert, für das Parkinson Schweiz das Patronat übernommen hatte, einmal mehr der Zürcher Musikpromoter Robert Rosanis und Viktor Bänziger, Inhaber des «El Lokal» und bekennender Fan hervorragender Livemusik. Im Hintergrund werkten – ebenfalls wie immer – zahlreiche Helferinnen und Helfer. Diese sorgten dafür, dass Plakate und Flyer gedruckt wurden, das leibliche Wohl am Konzertabend gesichert war und dass die von der BMW (Schweiz) AG zur Verfügung gestellten Shuttles sicher durchs nächtliche Zürich pilotiert wurden – kurz: dass der Anlass erneut ein grosser Erfolg wurde. Dies natürlich und vor allem auch dank der zahlenden Gäste, die dazu beitrugen, dass auch das dritte Schweizer Light-of-Day-Konzert ein Erfolg wurde. jro